

GEMEINDEBRIEF

# HiER

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte



Collage: Juliane Reinicke

drei 2023

„Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden!“

Gruß der Engel in der Weihnachtsgeschichte

## 2 HiER wichtige Adressen



EV. KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

### **Gemeindebüro** (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30

Mo. + Do. 15.00 -16.00

**Mail:** evkgm@kirche-schwelm.de

**Internetportal:** www.kirche-schwelm.de

### **Mitglieder des pastoralen Teams:**

#### **Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)**

Oberloh 12, Tel. 830156

#### **Pfarrerinnen Mirjam Vogel (2. Bezirk)**

Westfalendamm 24, Tel. 470085

#### **Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)**

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

#### **Gemeindepädagoge Frank Bicks**

Kirchplatz 6, Tel. 0172 6204977

#### **Diakon Sascha Wiegand**

Kirchplatz 6, Tel. 4959925

### **Kirchenmusik**

#### **Kantorin Konstanze Pfeiffer**

Mobil: 0176 40430677

mail: musik@kirche-schwelm.de

### **Christuskirche**

#### **Küster Sascha Petzold**

Tel. 4719796

#### **Petrus-Gemeindehaus**

Kirchplatz 7, Tel. 13242

#### **Küsterin Nadine Meier**

Mobil: 0202 28144182

#### **Jugendbüro (CVJM), Tel. 81389**

#### **Arne Rauhaus u. Margret Bicks**

#### **Paulus-Gemeindehaus**

Oberloh 14, Tel. 7193

#### **Brigitte Overmann, Tel. 15281**

#### **Gemeindepädagoge Jan Schrimpf**

Kirchplatz. 6, Tel. 0176 85931624

#### **Gemeindehaus Linderhausen**

<https://foerderverein-gh-linderhausen.de/>

### **Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde**

Frau Schreiber, Fr. Kunz, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

### **Familienzentrum "Die Arche"**

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

### **Familienzentrum "Am Brunnen"**

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200



### **Offene Christuskirche:**

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

**Daumen hoch - Wir sind  
auf Facebook!** 

Sie finden uns auch auf Facebook. Dort werden wir über alle wichtigen aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren, zu Veranstaltungen einladen und nach und nach unsere Arbeitsfelder und Einrichtungen vorstellen.

Sie sind herzlich eingeladen, uns dort zu besuchen, zu folgen, zu liken...

**Sie finden uns auf Facebook unter:  
„Ev.Kirchengemeinde Schwelm“  
@evkircheschwelm**



Ev. Kirchengemeinde Schwelm  
Evangelisch-Lutherische Religionsgemeinschaft

Selbstverständlich werden wir aber genauso intensiv wie immer auch über alle bisher bekannten Medien kommunizieren (Gemeindebrief, Website, Tagespresse...).



installiert. Ein Anschluss ans Stromnetz muss her. Die jungen Leute leben dann mehr oder weniger da oben und sorgen dafür, dass wir den ganzen Tag Weihnachtslieder hören. So bereiten wir uns auf Weihnachten vor.“

Der Bau von Weihnachtshütten in den Dörfern in Papua hat eine lange Tradition. Aus den Dörfern wanderte diese Tradition auch in die Städte hinein. Der Bau von Hütten ist hier oft nicht gut möglich,

dafür die Beschallung ganzer Stadtviertel mit Weihnachtsliedern umso einfacher. Alle Welt soll wissen: bald ist Weihnachten! Der 25. Dezember ist auch in Indonesien überall Feiertag, der Weihnachtsgottesdienst ist der Höhepunkt des Festes.

Inzwischen leben in den Städten Westpapas auch mehrheitlich Muslime. In den Wochen vor Weihnachten wird manchmal der Ruf des Muezzins von der Weihnachtsmusik übertönt. Wie lange wird die muslimische Mehrheit das noch ertragen? Wann endet die Toleranz?

Für uns Christen – ob in Indonesien oder in Deutschland – bleibt Weihnachten ein wichtiges Fest.

Wir feiern, dass mit dem Kind in der Krippe Gott in diese unsere oft so schreckliche Welt hineingekommen ist. Er ist mittendrin. Er leidet mit den Leidenden. Er leidet mit den Papua, die unter einer brutalen Militärherrschaft leiden. Er leidet mit den Israelis und den Palästinensern, mit den Ukrainern und den Uiguren, weil er Mensch geworden ist. Er ist kein Gott in der Ferne, sondern nah bei uns.

Das helle Licht von Weihnachten strahlt in unsere dunkle Welt. Es gibt uns Hoffnung und Zuversicht für unsere Schritte in das neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Siegfried Zöllner (Pfr.i.R.)

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich nehme Sie heute mit auf eine Reise nach Indonesien, in die östlichste Provinz Westpapua, West-Neuguinea. Nach einem 12-stündigen Flug landen wir in der Millionenstadt Jakarta. Wir haben etwas Zeit und gehen durch die Straßen. Es ist nur wenige Wochen vor Weihnachten. Von Deutschland sind wir gewohnt, über den Straßen und an den Häusern Lichterketten zu sehen und immer wieder hell strahlende Weihnachtsbäume. In Jakarta suchen wir einen Weihnachtsbaum vergeblich. Weihnachtsbäume sind christliche Symbole, und die sind in dem Land mit 90% muslimischer Bevölkerung in der Öffentlichkeit verboten. Christen haben es oft schwer in Indonesien.

Unsere Reise geht weiter nach Westpapua, sechs Stunden im Flugzeug. Papua gilt in Indonesien heute noch als christliche Provinz. Die einheimischen Papuas sind zu 90% Christen. Die indonesische Regierung respektiert das und verhält sich zurzeit sehr tolerant gegenüber den christlichen Kirchen.

Wir besuchen ein Dorf und sehen eine merkwürdige, etwas verfallene Hütte, die über den Weg gebaut, eine Weihnachtshütte.

„Bald werden die jungen Leute unseres Dorfes die Hütte wieder instandsetzen“, wird uns erklärt. „Dann werden Lautsprecher, Radios und Kassettenrecorder



## Diakoniesammlung

Die Diagnose einer schlimmen Krankheit, die Nachricht vom Verlust des Arbeitsplatzes, Sorgen um die Entwicklung des eigenen Kindes, ein erdrückender Schuldenberg - es gibt viele Themen, die Menschen an einer positiven Zukunft zweifeln lassen. Wenn dann noch gesellschaftliche Krisen und Naturkatastrophen hinzukommen, dann werden vieler jeglicher Hoffnung beraubt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie und machen "Mut zur Hoffnung".

Da in unserer Gemeinde keine Straßensammlungen mehr stattfinden, erbitten wir Ihre Überweisung auf unser Konto:  
IBAN DE79 4545 1555 0000 0334 80  
Stichwort: Adventssammlung 2023

## Friedensgebet "5 vor 12"

Jeden Samstag veranstalten wir um 11:55 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet am Bürgerplatz.

Herzliche Einladung!

## Weltweites Kerzenleuchten

Am 09. Dezember (3. Advent) findet um 18:30 Uhr im Paulus-Gemeindehaus das weltweite Gedenken für verstorbene Kinder statt. Zum Zeichen, dass diese Kinder nicht vergessen sind, geht ein Leuchten um die Welt. Das worldwide candlelighting beginnt an der Datums-grenze im Pazifik und wandert einmal rund um die Welt. Zur jeweiligen Ortszeit um 19 Uhr werden Kerzen angezündet, die man in den Fenstern sehen kann. Im Paulus-Gemeindehaus pflegen wir diese Tradition nunmehr schon seit 19 Jahren. Eingeladen sind Menschen, die in diesem Jahr oder vor längerer Zeit den Verlust eines Kindes zu betrauern haben oder einfach nur ein Zeichen der Solidarität mit trauernden Eltern setzen möchten.

## Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde findet am 14. Januar 2024 statt. Besonders alle ehren-, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden sind zum gesamtgemeintlichen Gottesdienst um **11 Uhr** in die Christuskirche und zum anschließenden Empfang im Petrus-Gemeindehaus eingeladen.

Den Gottesdienst hält der neue Vorsitzende des Presbyteriums: Pfr. Frank Bracklo.

## Weltgebetstag

Der nächste Weltgebetstagsgottesdienst findet am 01. März 2024 statt. Gastgeber des Gottesdienstes ist die Katholische Gemeinde St. Marien. Die Uhrzeit steht aktuell noch nicht fest.

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Palästina erarbeitet, das Thema lautet: "...durch das Band des Friedens" (Epheser 4,3). Die Wahl des Landes steht seit 2017 fest.

Herzliche Einladung!

## Jubelkonfirmation 2024

Die Jubelkonfirmation 2024 findet am 10. März um 11 Uhr in der Christuskirche statt. Die Predigt hält Pfarrerin Mirjam Vogel.

## Weihnachtliche Klänge

An Heilig Abend zieht der Posaunenchor des CVJM Schwelm e.V. wieder in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr mit weihnachtlichen Klängen durch die Innenstadt. Dieses Mal jährt sich der Besuch in der Schulstraße bei Familie Müller/Emmerich zum 60. Mal. Begonnen wird am Bürgerplatz.

Um 18 Uhr gestaltet der Posaunenchor die Christvesper in der Christuskirche mit.

## Spende vom Marktcafé



Eine Spende über 400 € durfte Pfarrer Uwe Rahn als Vorsitzender des Presbyteriums vom Team des Marktcafés für die Renovierung der Küche im Petrus-Gemeindehaus in Empfang nehmen. Herzlichen Dank!

## Studienfahrt Ordensburg Vogelsang

„Gegen das Vergessen - Braune Spuren im Nationalpark Eifel“ - Unter dieser Überschrift bietet die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung vom 26. - 28.04.2024 eine Studienfahrt zur ehemaligen NS-Ordensburg statt. In Begleitung von zertifizierten Referenten geht es darum, den historischen Ort kennenzulernen und verschiedene Ausstellungen zu besuchen.

Zu den Leistungen des Angebots zählen: Fahrt in Kleinbussen, Übernachtung im Doppelzimmer, Halbpension, Eintrittsgelder.

Zielgruppe: Menschen ab 30 Jahre  
Preis: ab 187,-  
Infos bei Sascha Wiegand, Tel. 9154225

## Einmal Himmel, Erde und zurück

So lautet der Titel unserer Kinderbibelwoche, welche nach langem Warten in der Zeit vom 25.03.2024 bis zum 28.03.2024 von 9:00 bis 15:00 Uhr

(Gründonnerstag bis 14:00 Uhr) im Paulusgemeindehaus stattfindet. Im Gegensatz zu den letzten Jahren werden die Tage länger, da wir gemeinsam Mittag essen. Das Programm richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Wie hoch ist eigentlich ein Turm, der bis zum Himmel reicht? Warum gibt es verschiedene Sprachen? Wie können Menschen sich besser verstehen? Was macht eine Freundschaft aus? Wie sehr brauchen wir Geborgenheit, Sicherheit und Mut? Auf ihrer Reise durch spannende Fragen erzählen Bibi Babbel und Tommy Türmer von Menschen, die einen Turm bis zum Himmel bauen wollten und sich – noch bevor ihr Werk fertiggestellt war – in alle Welt zerstreuten.

Die KiBiWO findet ihren Abschluss im Rahmen eines Gottesdienstes am Gründonnerstag um 16:00 Uhr.

Kostenbeitrag: 20 Euro, Geschwisterkinder zahlen die Hälfte.

Anmeldung bei Mirjam Vogel ([mirjam.vogel@ekvw.de](mailto:mirjam.vogel@ekvw.de)) oder bei Jan Schrimpf ([jan.schrimpf@ekvw.de](mailto:jan.schrimpf@ekvw.de))

Wenn Sie finanzielle Schwierigkeiten haben und deshalb ihrem Kind die Kinderbibelwoche aus eigener Kraft nicht ermöglichen könnten, melden Sie sich bitte bei uns. Ihre Situation wird vertraulich behandelt und gemeinsam finden wir eine Lösung.

## ChurchDesk



Wenn Sie zukünftig regelmäßig Newsletter unserer Gemeinde erhalten möchten oder den Gemeindebrief digital beziehen wollen, dann scannen Sie doch den QR-Code und füllen das angehängte Formular aus. Dort können Sie anklicken, an welchen Informationen Sie besonders interessiert sind.

## Neue Gottesdienstzeiten für mehr Vielfalt

### Ein vielfältiges Angebot

„Wir möchten Menschen eine vielfältiges Angebot an Gottesdiensten anbieten, in dem nach individuellen Bedürfnissen die Beziehung zu Gott zusammen mit anderen Menschen erlebt werden kann.“

So lautet der Leitsatz zum Thema Gottesdienst in unserer Gemeindekonzeption. Vielfältig ist unser Angebot in der Tat. Es gibt Gottesdienste am Sonntagmorgen, Abendgottesdienste, Trauungen, Beerdigungen, Taufen, Schulgottesdienste, Minigottesdienste, Kinderkirche, Gottesdienste in den Altenheimen, Literaturgottesdienste, Familiengottesdienste, Segnungsgottesdienste...

Darüber hinaus können wir uns auch zielgruppenorientierte Gottesdienste vorstellen, die Menschen ansprechen, die ihre religiösen Bedürfnisse nicht in den herkömmlichen Gottesdienstformen und -zeiten berücksichtigt finden. Erste Ansätze hat es bereits mit dem „Baustellengottesdienst“ im Paulus-Gemeindehaus gegeben, der von einem Team erarbeitet und gestaltet wurde. Wichtige Elemente waren ein atmosphärisch gestalteter Raum, moderne Musik, die Mitwirkung der Gemeinde und die Möglichkeit, bei einem anschließenden Imbiss ins Gespräch zu kommen. Solche „experimentellen Gottesdienste“ sind sehr vorbereitungsintensiv. Wie findet man dafür Zeit, wenn die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden immer kleiner wird? Nach der Pensionierung von Hans Schmitt, Jürgen Schröder und Rainer Schumacher gibt es nur noch drei Pfarrstellen. Die Arbeitsbelastung ist deutlich gewachsen und wäre ohne die Hilfe der Gemeindepädagogen im Interprofessionellen Pastoralteam (IPT) und Pfarrer\*innen im Ruhestand kaum zu leisten. Wie kann man trotzdem das Gottesdienstangebot beibehalten und vielleicht ausbauen?

### Neue Gottesdienstzeiten

Das Presbyterium der Kirchengemeinde hat beschlossen, die Gottesdienstzeiten

so zu ändern, dass eine Person aus dem Pastoralteam zwei Gottesdienste am Sonntagmorgen halten kann. Dadurch wird nicht nur Personal gespart, auch die Vorbereitungszeit wird minimiert. Die gewonnene Zeit lässt sich dann für andere Gottesdienstformen einsetzen. **Deshalb beginnen die Gottesdienste in den Gemeindehäusern ab Januar 2024 bereits um 9.30 Uhr, die Gottesdienste in der Christuskirche fangen um 11 Uhr an.** Uns ist bewusst, dass dieses Modell auch Nachteile hat. U.a. ist der Kindergottesdienst im Petrus-Gemeindehaus um 10.30 Uhr nicht mehr parallel zum Morgengottesdienst in der Christuskirche. Aber es gibt auch Vorteile: Menschen, die am Sonntag noch etwas unternehmen wollen, können nun schon früher in den Gottesdienst gehen. Langschläfer\*innen freuen sich (hoffentlich), dass es nun auch ein 11 Uhr Angebot gibt. Ob es immer so bleibt, wissen wir nicht. **2024 soll erst einmal ein Testlauf sein.**

### Taufgottesdienste

Noch eine Änderung wird es geben: Um den Taufen noch mehr Bedeutung zu geben und spezieller auf sie eingehen zu können, planen wir Gottesdienste, die als Tauffeste gefeiert werden. Mit mehreren Taufen und einer familienfreundlichen Liturgie. Die Tauffeste finden jeweils samstags um 11 Uhr statt.

**Wer sein Kind 2024 taufen möchte, hat dazu an folgenden Tagen Gelegenheit: 17. Februar, 20. April, 22. Juni, 21. September, 9. November.**

Darüber hinaus sind Taufen auch in den folgenden Gottesdiensten am Sonntagmorgen möglich: zu Ostern, Pfingsten und zu Erntedank sowie in den Sommerferien.

Am 25. August findet zudem das kreis-kirchliche Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg statt.

*Uwe Rahn*

## Geburtstagsjubiläum? Wir besuchen Sie!

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus unserem neuen Besuchsdienstkreis haben im Oktober ihren Dienst aufgenommen und besuchen nun Menschen in unserer Gemeinde zu ihrem 80./85./90. Geburtstag (ab 90 Jahre jährlich). Vielleicht denken Sie nun „Aber kommt da nicht der\*die Pfarrer\*in?“

Genau das wollen wir ändern. Strukturell sind diese Geburtstagsbesuche aktuell nur schwer und perspektivisch nicht mehr aus hauptamtlicher Kraft zu leisten. Das müssen sie aber auch gar nicht: Was uns als Kirchengemeinde mit diesen Besuchen wichtig ist, sind der Kontakt und die Begegnung mit Menschen, denen wir Zeit und Raum geben, mal für einen lockeren Austausch und mal für ein intensives oder seelsorgerliches Gespräch über das, was sie in ihrem Leben gerade beschäftigt. Wir wollen Gemeinschaft und das Gefühl stärken, füreinander da sein, sodass Menschen spüren: Ich bin Teil dieser Gemeinde, ich gehöre dazu.

Dafür braucht es Menschen, die Anderen ein wenig ihrer Zeit schenken, offen für Begegnungen sind und sich auf das einlassen, was ihnen bei einem Besuch und im Gespräch begegnet. Wir freuen uns, dass wir Menschen gefunden haben, die diese Aufgabe nun ehrenamtlich übernehmen: Im vergangenen halben Jahr haben sich die Menschen des neu gegründeten Kreises intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Herangeführt und begleitet wurden sie dabei von Pfarrerin Mirjam Vogel und Diakon Sascha Wiegand aus unserem Interprofessionellen Pastoralteam. Dazu hat Meike Rüggeberg ausführlich im vergangenen Gemeindebrief berichtet.

Unsere Kirchengemeinde hat viele Gesichter und wir wünschen uns, dass Sie spüren, Teil dieser Gemeinde zu sein. Erleben lässt sich das am besten in der Begegnung. Das Tolle an diesem Hal-

tungswechsel vom Haupt- zum Ehrenamt ist, dass Menschen mit Lust, Offenheit und Zeit sich auf den Weg machen, um Gemeinde lebendig werden zu lassen und durch diese Arbeit deutlich wird: Wir alle sind Gemeinde! Daher freuen sich die aktuell 17 ehrenamtlichen Mitarbeitenden auf ihre neue Aufgabe und darauf, Sie anlässlich Ihres Geburtstages kennenzulernen. Dabei bringen sie etwas Wertvolles mit: Zeit! Zum Kennenlernen, Gratulieren, Zuhören und Da-Sein – mitten im Alltag.

Natürlich kann es vorkommen, dass die Mitarbeitenden einmal verhindert sind und leider kommt es auch vor, dass wir manche Besuche nicht abdecken können. Das bedauern wir und Sie bekommen in diesem Fall einen Gruß per Post.

*„Ein Besuch und ein Gespräch täten mir gut, aber ich habe so schnell gar nicht (wieder) Geburtstag. Und jetzt?“*

Genau dafür sind die Mitarbeitenden des Besuchsdienstkreises unabhängig von den Geburtstagsbesuchen auch da. Vielleicht beschäftigt Sie etwas, mit dem Besuch hat es nicht geklappt oder es täte Ihnen einfach mal gut, mit jemandem zu reden oder gemeinsam ein wenig Zeit zu verbringen. Wenn Sie das Bedürfnis nach einem Besuch haben, melden Sie sich in unserem Gemeindebüro bei Tina Grams. Sie wird Ihr Anliegen weitergeben und ein\*e Mitarbeiter\*in vereinbart mit Ihnen einen Termin für einen Besuch (Tel.: 02336/918617 oder Mail: [grams@kirche-schwelm.de](mailto:grams@kirche-schwelm.de))

Sollten Sie grundsätzlich keinen Geburtstagsbesuch wünschen, können das dem Gemeindebüro ebenso mitteilen.

*Mirjam Vogel*



## „Eigentlich gibt es über mich nicht viel zu sagen.“ Stimmt nicht!! Ein Interview mit unserer neuen Küsterin Nadine Meier



*Wir sind für Montag um 15.30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus verabredet – und im Gegensatz zu mir ist sie pünktlich: Nadine Meier, unsere neue Küsterin, die seit dem 1. Oktober im Dienst ist und sich freundlicherweise bereiterklärt hat, uns einen kleinen Einblick in ihre Aufgaben und ihr Privatleben zu geben:*

**Frau Meier, würden Sie uns ein paar persönliche Informationen über sich geben?**

Also eigentlich gibt es über mich ja nicht so viel zu sagen. Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet, habe einen 18-jährigen Sohn und wohne in Wuppertal.

**Wie haben Sie von der freiwerdenden Stelle der Küsterin hier in Schwelm erfahren und was hat Sie dazu bewogen, sich zu bewerben?**

Ich kenne Herrn Petzold, durch ihn habe ich von dieser Stelle erfahren, d.h. über einen persönlichen Kontakt. Ich

wollte mich gerne beruflich verändern.

**Wo haben Sie vorher gearbeitet?**

Ursprünglich war ich in der Gastronomie tätig, dort insbesondere in den Bereichen Service und Koordination des Personals und von Veranstaltungen. Zuletzt habe ich im Berufskolleg Kohlstraße in Wuppertal, einer Berufsschule mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Sozialpädagogik, gearbeitet. Dort war ich u.a. für den Mensabereich zuständig.

**Sehen Sie in Ihrer neuen Aufgabe als Küsterin Parallelen zu Ihrer letzten Tätigkeit?**

In beiden Berufen geht es darum, auf Menschen zugehen zu können, davor habe ich keine Angst. Im Berufskolleg hatte ich viel Kontakt zu den Lehrern und Schülern, hier z.B. zu den Gästen der Kirche. Die Schülerinnen und Schüler kamen auf mich zu und suchten meinen Rat, wenn sie z.B. Probleme hatten, einen Ausbildungsplatz zu finden, und ich konnte sie durch meine Lebenserfahrung auf neue Ideen bringen.

Hier als Küsterin bin wiederum ich oftmals die Jüngere, die den Rat Älterer annimmt.

**Ich habe mich im Vorfeld ein wenig über das Berufsbild der Küsterin informiert und war ganz überrascht, wie vielfältig dieses ist. Würden Sie unseren Leserinnen und Lesern von Ihren Aufgaben berichten?**

Zu meinen Hauptaufgaben gehört es, die Gottesdienste vor- und nachzubereiten und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Dazu gehört z.B. das Programmieren der Kirchenglocken, das Stecken der Zahlen für die Lieder, das Vorbereiten des Altarbereichs und das Anzünden der Kerzen. Es geht um so konkrete Dinge wie das Befüllen des Taufbeckens vor einer Taufe oder das





Bereitlegen der Eheringe für eine Hochzeit, die Dekoration und den Blumenschmuck. Die Gottesdienstbesucher sollen sich wohlfühlen. Ich habe insgesamt viele organisatorische Aufgaben und natürlich kommt noch die Pflege der Räume der Gemeindehäuser und deren Außenbereichen dazu.

Es gibt jedoch weitere Aufgaben: Wenn die Kirche für Besucher geöffnet ist, beantworte ich ihre Fragen. Manche Menschen suchen auch einfach nur ein nettes Gespräch und ich höre Menschen gerne zu, beispielsweise wenn Marktcafé ist. Hier sind Respekt und Toleranz ganz wichtig.

Der Beruf ist insgesamt sehr abwechslungsreich, jeder Tag bringt etwas Neues und dies ist ein großer Unterschied zu meiner bisherigen Tätigkeit - so etwas hatte ich gesucht!

### **Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrer neuen Aufgabe?**

Dies ist der Umgang mit den anderen Mitarbeitern der Kirchengemeinde und insgesamt mit den Menschen.

Bei einer Trauung dabei zu sein, finde ich besonders interessant, jedes Brautpaar ist anders. Vor der Trauung warte ich ja auch vor der Kirche und bekomme mit, wie es ihnen geht, z.B. ihre Nervosität.

### **Mögen Sie einen Ort, ein Gebäude oder einen Raum hier in der Gemeinde besonders?**

Einen Lieblingsraum habe ich nicht. Jeder Ort ist auf seine Art interessant und schön, hier im Gemeindehaus ist es das Gewusel der Gruppen und der Kontakt mit den Menschen, in der Kirche ist es die Ruhe.

### **Wie ist Ihr innerer Bezug zu Ihrer Aufgabe?**

Ich komme nicht aus einer typisch evangelischen Familie. Meine Eltern haben uns Kindern die Entscheidung für oder gegen den Glauben selbst überlassen. Durch Freunde, die den Konfirman-

denunterricht besuchten, wurde mein Interesse am Glauben geweckt. Ich wurde auf eigenen Wunsch getauft und konfirmiert.

### **Würden Sie uns zum Schluss noch ein wenig von Ihren Hobbys erzählen? Wie verbringen Sie Ihre Freizeit, wenn die vielen Aufgaben des Tages hier erledigt sind?**

Ich versuche, auf verschiedene Arten zur Ruhe zu kommen, manchmal bedeutet das, dass ich auch einfach mal zu Hause bleibe. Einen ganz anderen Ausgleich finde ich in der Musik. Ich mag Rockmusik, beispielsweise von Linkin Park, aber auch die Musik der 80er Jahre, z.B. von Depeche Mode. Ich gehe gerne auf Konzerte oder auch kleinere Festivals. Außerdem habe ich vor einem Jahr ein ganz neues Hobby für mich entdeckt, Lego, dabei hat es mir die Harry-Potter-Welt besonders angefallen. Mein Mann hat mir zum letzten Weihnachtsfest den „Hogwarts-Express“ geschenkt, den ich dann zwei Monate lang zusammengesetzt habe.

### **Was wünschen Sie sich für Ihre zukünftige Arbeit hier, was wünschen Sie sich von uns als Gemeinde?**

Ich bin hier sehr offen empfangen worden und ich wünsche mir, dass es so bleibt, wie es jetzt ist. Der Umgang miteinander ist freundlich und egal, wohin man hier in der Gemeinde kommt, man fühlt sich immer gleich wohl. Und ich freue mich schon auf die Weihnachtszeit.

### **Dann wünsche ich Ihnen eine frohe, gesegnete Vorweihnachtszeit und weiterhin alles Gute für Ihre verantwortungsvolle Arbeit! Schön, dass Sie bei uns in der Gemeinde sind!**

*Das Interview führte  
Meike Rüggeberg*

## Das neue Presbyterium stellt sich vor!



[www.kirchenwahl2024.de](http://www.kirchenwahl2024.de)

Auch wenn der junge Mann auf dem Plakat nicht für unser Presbyterium kandidiert, der Slogan gilt sicher nicht nur für die Gemeinde Dortmund-Wickede. Wie Kirche von morgen sein wird, was sie ausmacht, welche Menschen sie anspricht, wo sie Schwerpunkte setzt, das ist nicht naturgegeben, das lässt sich gestalten. Deshalb haben wir in den letzten Monaten darum geworben, in unserem Presbyterium mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. In einer Infoveranstaltung am 14. September konnten sich Interessierte über aktuelle Entwicklungen unserer Gemeinde informieren. Langjährige Mitglieder des Presbyteriums haben über ihre Arbeit berichtet. Es gab die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen, Wünsche zu äußern und bei einem gemeinsamen Essen ins Gespräch zu kommen.

Das neue Presbyterium wird statt 24 nur noch 16 Plätze haben. Damit tragen wir der Entwicklung Rechnung, dass sich die Pfarrstellen auf drei reduziert haben.

Zukünftig werden die Presbyter\*innen auch keinem Bezirk mehr zugeordnet sein. Wir verstehen uns schon lange als Gesamtgemeinde und wollen das auch nach außen zeigen.

Zwischenzeitlich sah es so aus, als würde es im Februar zu einer Wahl kommen. Mittlerweile scheint es jedoch so zu sein, dass genau so viele Frauen und Männer für das Presbyterium kandidieren, wie Plätze zu besetzen sind.

Sollten bis zum 5. Dezember noch Wahlvorschläge eingehen, würde am 18. Februar in der Zeit von 9.30 - 13.30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus gewählt. Andernfalls würde sich das neue Presbyterium aus den nachfolgenden Kandidatinnen und Kandidaten zusammensetzen:

### Wieder dabei sind:



### Michael Grams

Mein Name ist Michael Grams. Ich bin 49 Jahre alt und verheiratet. Mit meiner Frau und unseren drei Kindern wohne ich in Ennepetal in der Neißestraße im zweiten Pfarrbezirk.

Seit über 20 Jahren darf ich den Posauenchor des CVJM Schwelm leiten und bin durch dieses Ehrenamt eng mit der Gemeinde und dem CVJM Schwelm ver-

bunden. Seit 2020 gehöre ich dem Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Schwelm an. Ich wirke im Strukturausschuss, im Kindergartenausschuss und als Vorsitzender im kirchenmusikalischen Ausschuss mit. Weiterhin bringe ich mich im Arbeitskreis Gottesdienst und Gemeindeaufbau ein und bin Mitglied im Vorstand des CVJM Schwelm.

In meinem beruflichen Leben bin ich Maschinenbautechniker und im Messstellenbetrieb als stellvertretender Prüfstellenleiter in der staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wasser und Gas bei der AVU Netz GmbH tätig.

Meine Hobbys sind auch musikalisch geprägt, so spiele ich gerne Posaune, sitze aber auch gerne im Sommer auf dem Fahrrad und fahre im Winter Ski.

Natürlich bin ich auch Familienmensch und verbringe so viel Zeit wie möglich mit meinen Liebsten. Meiner Familie ist die Kirchengemeinde Schwelm sehr wichtig und gehört zu einem großen Teil zu unserem Leben.

In den nächsten Jahren wird es in der Kirchengemeinde Schwelm einige Veränderungen geben. Ich würde mich freuen, diese Prozesse mitzugestalten und meine Ideen und Gedanken weiterhin im Presbyterium einzubringen.

Ich lebe mit meiner Familie auf der Schwelmer Höhe und bin jetzt seit vier Jahren im Presbyterium.

Jeder, der mich kennt weiß: Mein Herz schlägt für das Vereinshaus Oberthüngen!

Im Moment bin ich im kirchenmusikalischen Ausschuss und im Arbeitskreis Gottesdienst und Gemeindeaufbau tätig. Ich wirke gerne als Lektorin im Sonntagsgottesdienst mit, habe aber auch schon mit einem Team „experimentelle“ Gottesdienste organisiert.

Da mir die Arbeit im Presbyterium sehr viel Spaß macht und wir dort noch viel geplant haben, möchte ich meine Ideen weiterhin einbringen und stelle mich für weitere vier Jahre zur Wahl.



**Peter Mühlenhoff**

Geboren in Wuppertal, 63 Jahre alt.

Ich bin verheiratet und arbeite als Servicetechniker.

Seit 2007 wohne ich in Linderhausen und bin seit 2012 Presbyter der Kirchengemeinde und seit 2017 stellvertretender Synodaler im Kirchenkreis Schwelm. Glaubensfragen und unterschiedliche Gottesdienstformen liegen mir besonders am Herzen.

Ich arbeite in verschiedenen Gremien, u.a. im Strukturausschuss und im Arbeitskreis „Gottesdienst und Gemeindeaufbau.“



**Antje Hellkötter-Hömberger**

53 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 3 Söhnen.

## 12 HiER Kirchenwahlen

Durch das weitere Sinken der Kirchensteuer und die damit verbundenen Reduzierungen der Pfarrstellen müssen wir neue Wege gehen.

Ich würde gerne weiter an der Gestaltung der gesamten Kirchengemeinde mitwirken und mich mit meinen Gaben einbringen.



### **Daniel Bickenbach**

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in der Metzger Straße in Schwelm.

Beruflich arbeite ich als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) / Fachanwalt für Steuerrecht im Bereich International Tax Services – Transfer Pricing bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

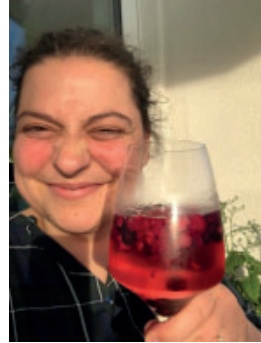
Meine Hobbies sind der 1. FC Köln, Wing Tsun, Lesen und Eisessen.

Mit der Gemeinde verbindet mich mein Glaube sowie viele Menschen und verschiedene Gruppen und Kreise.

Ich kandidiere wieder, weil mir die Gemeinde sehr wichtig ist und auch zukünftig viele Aufgaben und Arbeiten erledigt werden müssen.

Ich möchte mich weiterhin in den Bereichen Gemeindeaufbau und -entwicklung sowie Gottesdienste einsetzen.

Ansonsten helfe ich dort, wo ich gebraucht werde – meistens ist das am Grill der Fall...



### **Daniela Gerlach**

Mein Name ist Daniela Gerlach, ich bin 37 Jahre alt, lebe mit meiner Familie in Schwelm und arbeite auch hier – bei der Diakonie im Fachdienst Migration und Integration.

Teil des Presbyteriums bin ich seit 2020. Hier kommen tolle Menschen mit verschiedenen Talenten zusammen, um wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen. Das finde ich wichtig und unterstützenswert und bin deshalb froh, mitwirken zu können. In das Presbyterium bringe ich ein: die Perspektive von jungen Familien!



### **Sabine Kraus**

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, und Mutter zweier Kinder und von Beruf Lehrerin.

Durch meine Mitarbeit im Presbyterium möchte ich gerne dazu beitragen, dass sich Menschen bei uns in der Gemeinde angenommen fühlen und Kirche als ei-

nen lebendigen Ort kennenlernen. Ich freue mich darauf, die Gemeinde, in der ich lebe, auch in Gremien mitzugestalten und meine Ideen einzubringen.



### **Thilo Bröking**

Mein Name ist Thilo Bröking, und ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mit 64 Jahren, zwei erwachsenen Kindern und drei Enkelkindern im Schlepptau habe ich das Glück, ein erfülltes Familienleben zu führen. Bis zu meinem Ruhestand war ich Bankkaufmann. Gemeinsam mit meiner Frau Gaby teile ich die Leidenschaft für das Reisen u.a. mit unserem Wohnwagen.

Doch nicht nur mein Privatleben ist für mich von Bedeutung. Seit rund 20 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich als Presbyter in unserer Gemeinde und übe seit vielen Jahren das Amt des Finanzkirchmeisters aus. In dieser Funktion sitze ich dem geschäftsführenden Ausschuss vor. Auch im Friedhofsausschuss bin ich aktiv und führe den Vorsitz. Auf kreiskirchlicher Ebene verrete ich unsere Gemeinde im Finanzausschuss als stellv. Vorsitzender.

Ich stehe bereit, meine Aufgaben für die nächsten vier Jahre fortzusetzen und unsere Gemeinde weiterhin zu unterstützen. Gerade die nächsten Jahre werden durch zurückgehende Ressourcen geprägt sein. Es sind wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen zu tref-

fen. An dieser Stelle möchte ich meine Erfahrungen und Kenntnisse weiterhin einbringen und dazu beitragen, unsere Gemeinde unter schwerer werdenden Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln.



### **Steffi Krah-von-Reth**

38 Jahre jung, verheiratet, 2 Kinder (6 und 9 Jahre), Pädagogin

Als Kind des Johannes-Gemeinde-Hauses lebe ich heute mit meinem Mann (Martin-Luther-Haus-Kind) und unseren Kindern zwangsläufig Gesamtgemeinde und das mittlerweile sehr gerne. Schwelm und die Evangelische Gemeinde bedeuten Heimat für mich. Sie haben so viel zu bieten, wenn man es sucht. Heimat sollte man sich erhalten und gestalten – das zog mich 2011 ins Presbyterium. Dabei liegen mir die Themen Friedhof, Partnerschaft mit Papua und Angebote für Familien am Herzen.

Mit 38 Jahren rutsche ich nun ins „Mittelalter“ und bin gespannt, was wir für diese Zielgruppe noch entwickeln können.

Für Lohn und Brot bin ich bei der Diakonie tätig. Wo? Na klar. In Schwelm. Motto: „Keine Angst vor großen Tieren“ Das nützt beim Reiten und in der Gremienarbeit.

*Weiter auf Seite 15*

## 14 HiER

### Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

#### Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Rotznasen</b> für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
<b>Gang</b> für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Arne Rauhaus	0176- 46775459
<b>Gummibärchen</b> für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Mara Hass Lara Hoffmann	8078446 990915
<b>Lollipopps</b> für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
<b>Die Namenlosen</b> für Mädchen und Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Arne Rauhaus	0176- 46775459
<b>Cevi - Young Generation</b> für Jugendliche ab 15 Jahren	mittwochs	19.00 bis 20.30	Arne Rauhaus	s.o.
<b>Offene Tür / Jugendcafé</b> für Kinder und Jugendliche	montags + dienstags	18.30 bis 20.30	Arne Rauhaus	s.o.
<b>Konfi-Band</b> (Probenraum Kiefernweg) mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	0172- 6204977
<b>Spiele-Café</b> Jugendliche ab 16 / Erwachsene	1. Samstag im Monat	ab 18 Uhr	Arne Rauhaus	s.o.

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

#### Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Tummetotts</b> für Kinder von 6-10 Jahre	montags	17.00 bis 18.30	Jan Schrimpf	0176/ 85931624
<b>Rasselbande</b> für Kinder von 9 - 11 Jahre	mittwochs	17.00 bis 18.30	Jan Schrimpf	0176/ 85931624

#### Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Krabbelgruppe</b> für Kinder von 0-3 Jahren	freitags	10.00 bis 11.00	Ingrid Bartels	7535
<b>Kinderguppe</b> für Kinder von 6 - 10 Jahren	donnerstags	17.00 bis 18.30	Jan Schrimpf	0176/ 85931624

#### Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Jungschar</b> (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Inge Bovermann Carolin Curvy	Ept 88830 0162 7131420



## **Silke Nockemann**

Ich bin Silke Nockemann, 54 Jahre alt, und lebe schon immer in Schwelm.

Gern bin ich bereit, mich auch in den kommenden Jahren als Presbyterin in unsere Gemeinde einzubringen. Wichtig dabei ist mir, dass wir eine Gemeinde bleiben, die ein vielfältiges Angebot hat für Jung und Alt vorhält, in dem christlicher Glaube erkennbar ist und Gottes Geist spürbar wird.



## **Holger Blum**

Mein Name ist Holger Blum, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Beruflich arbeite ich als technischer Angestellter.

Ich bin seit 2012 Presbyter in unserer Kirchengemeinde und seit vielen Jahren Mitglied im CVJM Schwelm.

Als Presbyter möchte ich das Gemein-

deleben aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zum Gemeindeaufbau leisten.

Ich arbeite im Strukturausschuss mit, damit wir trotz der finanziellen und personellen Herausforderungen auch in Zukunft eine lebendige Kirchengemeinde in Schwelm haben werden. Im Gottesdienst übernehme ich Presbyterdienste. Außerdem spiele ich im Posaunenchor des CVJM.

Der Garten des Hauses am Kirchplatz 6 bietet ein großes Potenzial für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Hier gibt es Platz für Gruppenstunden und zum Spielen und Toben. Darüber hinaus bietet er die Möglichkeit, auch die Schöpfungen der Natur und die ökologischen Zusammenhänge kennenzulernen. Um dies erlebbar zu machen, könnten dort für alle Altersgruppen Gottesdienste, Gemeindefeste und andere Veranstaltungen stattfinden. Im Team erarbeiten wir hierzu ein Konzept zur Umgestaltung des Grundstücks, welches ich in der Umsetzung begleiten möchte.



## **Tom Gramse**

Am 23. November werde ich 19 Jahre alt, bin ledig und noch Schüler. Ich stamme aus Linderhausen.

Seit ein paar Jahren unterstütze ich das Team der Gemeindepädagog\*innen als ehrenamtlicher Mitarbeiter in den drei Konfigruppen, in den Kinder- und Jugendgruppen, dem Spielecafé und in der Offenen Tür des CVJMs.

Außerdem bin ich seit kurzem Mitglied des CVJM-Vorstand.



## 16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
03. Dezember	10.30	1. Advent: Team (A)		
10. Dezember	10.30	2. Advent: Pfarrer Rahn		
17. Dezember	10.30	3. Advent: Diakon Wiegand	11.15	Minigottesdienst (Rahn/Schröder)
24. Dezember	14.30	musik. FamGd Prädikant Schrimpf		
Heiligabend	16.00	FamGd Prädikant Bicks	16.00	FamGd Pfarrer Bracklo
	18.00	Christvesper Diakon Wiegand		
	23.00	Christmette Pfarrer Rahn		
25. Dezember	10.30	Weihnachten: Pfarrerin Vogel (A)		
31. Dezember	17.00	Altjahrsabend: Pfarrer Rahn (A)	10.00	Silvester: Pfarrer Bracklo (A)
07. Januar 2024	11.00	Pfarrer Rahn (A)	9.30	Pfarrer Rahn
14. Januar	11.00	Pfarrer Bracklo mit anschl. Neujahrsempfang im Petrus-Gemeindehaus		
21. Januar	11.00	Pfarrerin Vogel		
	18.00	Pfarrer i.R. Schröder		
27. Januar			18.00	KonGo Prädikant Bicks
28. Januar	11.00	Pfarrerin Vogel		
04. Februar	11.00	Diakon Wiegand (A)	9.30	Diakon Wiegand
11. Februar	11.00	FamGd Pfarrerin Vogel	18.00	Pfarrer Bracklo
18. Februar	11.00	Pfarrer Rahn - evtl. mit anschließender Kirchenwahl		
25. Februar	11.00	Prädikant Bicks	11.00	Minigottesdienst (Rahn/Schröder)
	18.00	Segnungsgottesdienst Pfarrerin Vogel und Team		
03. März	11.00	Pfarrer i.R. Schumacher		
10. März	11.00	Jubelkonfirmation Pfarrerin Vogel		
	18.00	Evensong Pfarrer Rahn u. Kantorei		
17. März	11.00	Pfarrer Bracklo		
24. März	11.00	Konfirmation (1) Prädikant Bicks	18.00	Team
28. März	19.00	Gründonnerstag Pfarrer Rahn (A)	16.00	FamGd Pfr.in Vogel +KiBiWo-Team
29. März	11.00	Karfreitag Pfarrer Bracklo (A)		

**Achtung: Ab 2024 gelten veränderte Anfangszeiten für unsere Gottesdienste (s. Seite 6)!**

Auch in 2024 feiern wir in der Passionszeit wieder Passionsandachten mit Abendmahl: mittwochs um 19 Uhr in der Christuskirche. Hier die Übersicht:

14.02. Pfarrer Bracklo	06.03. Prädikant Bicks
21.02. Pfarrerin Vogel	13.03. Diakon Wiegand
28.02. Pfarrer Rahn	20.03. Pfarrer Küsgen

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im <b>Petrus-Gemeindehaus</b> (Infos bei Margret Bicks, 81389)	11.00	Im <b>Vereinshaus Oberthungen</b> jeweils am 1. Sonntag im Monat

## Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	10.30	<b>jeden Freitag</b> , wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	<b>Marktcafé</b> Entspannen bei einem Getränk und Gebäck



Datum	Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhrzeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
03. Dezember				
10. Dezember	10.00	2. Advent: Pfarrer Bracklo	10.00	2. Advent: Pfarrerin Vogel VHO
24. Dezember				
Heiligabend			16.00	FamGd Pfarrerin Vogel VHO
	17.30	Pfarrer Bracklo	17.30	Pfarrer i.R. Schröder FKKö
25. Dezember				
31. Dezember				
7. Januar 2024				
14. Januar				
21. Januar			9.30	Pfarrerin Vogel VHO
27. Januar				
28. Januar	9.30	Pfarrerin Vogel		
04. Februar				
11. Februar				
18. Februar				
25. Februar	9.30	Prädikant Bicks	9.30	Prädikant Schrimpf VHO
03. März				
10. März				
17. März			9.30	Pfarrer Bracklo VHO
24. März	9.30	Pfarrer Bracklo		
28. März				
29. März				

Abkürzungen: VHO = Vereinshaus Oberthüngen; FKKö = Friedhofskapelle Königsfeld; FamGD = Familiengottesdienst

### Gottesdienste in den Altenheimen

Uhrzeit	Feierabendhaus	Marienstift	Seniorenresidenzen
10.00	am Samstag nach dem 1. und 3. Freitag im Monat	11.00 am Samstag nach dem 1. und 3. Freitag im Monat	15.00 Augustastraße 16.00 Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag



**Bestattungen**  
**Schweiger**

*Sensible Begleitung im Trauerfall*

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm  
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11

seit 1958



# 18 HiER

## Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

### ( Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Deutschkurs für Frauen</b>	dienstags	16.00 bis 18.00	Astrid Seckelmann	830493
<b>"ErlebnisTanz"</b> Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0160/ 1855386
<b>Handarbeitskreis</b>	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
<b>Frauenhilfe</b> (Saal)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
<b>Frauenhilfe</b> (Rauhaus-Raum)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner Sabine Placke	81357 17503
<b>Frauenabendkreis</b>	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 19.30	Regine Huckenbeck	15623
<b>Ökumenischer Frauenkreis</b>	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
<b>Seniorenkreis</b>	donnerstags (2. im Monat)	9.30 bis 11.15	Franziska Jager	830496
<b>"Götterspeise"</b> Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
<b>Die Pepperonis</b> Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
<b>"Oase"</b> alleinerziehende Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

### Gruppen des CVJM in der Stadtmitt

<b>Vereinsbibelstunde</b> April - Okt. 2023 (ab 18.01.2023)	dienstags (2. + 4. im Monat)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier Friedel Maikranz	13126 4733667
<b>Treffpunkt</b> Singles und Paare "60 Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Heike Wallwaey	81620
<b>Werkstattgespräch</b> verschiedene Treffpunkte	4. Mittwoch im Monat	19.30	Heike Blum-Bärenfänger	3845
<b>Sport</b> ; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Dylan C. Knoerr	0171/ 4959574

### Angebote im Haus, Kirchplatz 6

<b>Die Paulussocken (Stricktreff)</b>	dienstags	16.00 bis 18.00	Maren Reimers	442476
<b>Literaturkreis</b>	mittwochs 1. im Monat	19.30 bis 21.00	Sabine Placke	17503



**Ev. Friedhof Schwelm**

Ort der Ruhe und Hoffnung

Wir helfen Ihnen im Trauerfall.  
Sprechen Sie uns an.

Gemeindebüro Frau Kunz 02336/918616  
Friedhofsbüro Herr Klesper 02336/17909



### Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Paulus' Sahnesehnittchen</b>	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
<b>Frauenkreis Oberloh</b>	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
<b>Erwachsenenkreis 50+</b>	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Winter	3374
<b>Bandsalat 30+</b>	donnerstags (3. im Monat)	19.00 bis 20.30	Sascha Wiegand	4959925
<b>Qumran 30+</b>	samstags (1. im Monat)	11.00 bis 14.00	Sascha Wiegand	4959925

### Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Bibelgesprächskreis</b>	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Frank Bracklo	830156
<b>"Dauerwelle"</b> Frauenkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Inge Hunstock	02339 / 138814
<b>"Mittendrin"</b> Erwachsenenkreis	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	N.N.	---
<b>Familientreff</b>	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Mira und Nils Jaeger	406026
<b>Seniorentreff Linderhausen</b>	einmal im Monat	15.00 bis 17.00	Frank Bicks	0172/ 6204977

die nächsten Termine: 10.05.; 14.06. und 9.08.

### Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Gesprächskreis "Punkt Acht"</b> (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
<b>Bibelkreis</b> (CVJM)	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
<b>Gemeinschaftsnachmittag</b> (CVJM) nach besonderer Einladung	sonntags	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

### Andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Midlifekreis</b> Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	4706340
<b>Bibelgesprächskreis</b> Treffpunkt nach Vereinbarung	donnerstags (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	4743519

### **Geldanlagen & Versicherungen**

- über 400 Angebote, gern auch ökologisch -  
 fair & sicher seit über 30 Jahren

**Ulrich Altmann, Bankkaufmann und Versicherungsmakler**

Kölner Str. 13 • 58332 Schwelm

Tel 02336 47 443 11 • mobil 0171 2832846

[ulrichaltmann@t-online.de](mailto:ulrichaltmann@t-online.de)

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

**Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Kinderchor</b> ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	dienstags	16.00 bis 16.40	Konstanze Pfeiffer  E-Mail: musik @kirche-schwelm.de	0176 / 40430677
<b>Kinderkantorei</b> 3. bis einschl. 5. Schuljahr	dienstags	16.45 bis 17.45		
<b>Jugendkantorei</b> ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
<b>Kantorei</b>	montags	20.00 bis 22.00		
<b>Capella Vocale</b> (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache	Michael Grams	02333 / 839816
<b>Posaunenchor</b> (Jungbläser) (CVJM)	freitags	18.00 bis 19.00		
<b>Posaunenchor</b> (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

**Vereinshaus Oberthüngen**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Posaunenchor</b> (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	0174 / 1002374

**Einladung zum Mitsingen  
im Kinderchor und in der  
Kinderkantorei**

Im Januar starten in unseren beiden Kinderchorgruppen (s.o.) die Proben für das Musical „Zirkus furioso“, das am 26. Mai 2024 aufgeführt werden soll. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, bei der ersten Probe am 23. Januar 2024 vorbeizuschauen.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne unter musik@kirche-schwelm.de oder Tel. 0176-40430677. Die Leitung der beiden Gruppen hat Kantorin Konstanze Pfeiffer.

**Musikalische Wochenmitte**

Die Reihe "Musikalische Wochenmitte" wird im Jahr 2024 wieder in Zusammenarbeit mit dem katholischen Kollegen Ulrich Isfort stattfinden können. Konzerttermine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.kantorei-schwelm.de](http://www.kantorei-schwelm.de).

Da unsere große Orgel zum Schutz bis auf weiteres noch eingepackt und nicht bespielbar ist, werden Chorgruppen und andere Musiker\*innen die Konzerte in der Christuskirche mitgestalten.

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?**

**OERTEL IMMOBILIEN**

83% privater Immobilienverkäufer verlieren auf Grund falscher Bewertung 15% beim Verkauf Ihrer Immobilie

**JETZT TERMIN UNTER 0202 946 949 00 VEREINBAREN! E-MAIL: [INFO@OERTELIMMOBILIEN.DE](mailto:INFO@OERTELIMMOBILIEN.DE)**

## *Fortsetzung Vorstellung Tom Gramse:*

Mittlerweile kenne ich mich in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit gut aus und die Arbeit macht mir sehr viel Spaß.

Auch die Arbeit im Presbyterium und im Vorstand des CVJM gefällt mir und ich mag es, Verantwortung zu übernehmen.

Allerdings ist es auch wichtig, mehr darüber zu erfahren, wie Gemeinde überhaupt funktioniert. Ich finde das Arbeitsgebiet sehr komplex, man braucht Zeit, sich dort hineinzufinden. Aber gerade das ist auch spannend.

Gerne möchte ich Ideen und Anregungen aus der Sicht eines Schülers bzw. Studenten in das Presbyterium einbringen. Mir ist es wichtig, Kinder und Jugendliche zu vertreten, da ich fast täglich Kontakt zu ihnen habe. Aber auch die Interessen älterer Menschen sollten nicht vernachlässigt werden. Hier nach Schnittmengen zu suchen, scheint mir sinnvoll zu sein.



## **Wolfgang Beuthel**

Mein Name ist Wolfgang Beuthel, ich bin 60 Jahre alt und wohne mit meiner Frau in Schwelm auf dem Ehrenberg. Dort arbeite ich als selbstständiger Zahntechnikermeister im eigenen Betrieb. Ich habe 4 Kinder und 4 Enkelkinder.

Sei 23 Jahren bin ich Presbyter und arbeitete in verschiedenen Fachausschüs-

sen mit. Zur Zeit bin ich im Kindergartenausschuss sowie im Ausschuss Jugend und Schule tätig. Im kreiskirchlichen Ausschuss Ökumene und Weltverantwortung (Papua-Ausschuss) habe ich den Vorsitz. In diesen Bereichen möchte ich gerne auch in den nächsten Jahren mitarbeiten.

## **Wir sind die Neuen:**



## **Ludger Becker**

Ich wurde 1966 in Wuppertal geboren und zog bald mit meinen Eltern und meinem acht Jahre älteren Bruder in den Schwelmer Westen. Ich besuchte den Kindergarten des Martin-Luther-Hauses, wurde in der Christuskirche konfirmiert und getraut und war aktives Mitglied in der Jugendarbeit der Gemeinde und des CVJM. Ich bin seit nahezu 30 Jahren verheiratet, und habe zwei erwachsene Töchter. Nach einem aufregenden Berufsleben – ich habe eine Ausbildung zum Industriekaufmann abgeschlossen und Betriebs- und Volkswirtschaftslehre studiert – möchte ich nun wieder aktiver in unserer Gemeinde mitwirken und meine Fähigkeiten einbringen.

Ich bin davon überzeugt, dass in der aktuellen Zeit, in der die schlechten Nachrichten die Zeitungen füllen, es auch die guten Nachrichten verdienen, verbreitet und gehört zu werden: „Wer die beste Nachricht der Welt zu erzählen hat, soll sie nicht für sich behalten.“



*Fortsetzung Vorstellung Ludger Becker:*

Als Presbyter möchte ich dazu beitragen, andere einzuladen, Jesus zu folgen und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Ich möchte gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen erfolgreiche Wege finden, das Evangelium in den Lebenskontext derjenigen zu bringen, die offen für Religion und Spiritualität sind, sich aber von der Kirche abgewendet haben.



**Bianca Schmidt**

Mein Name ist Bianca Schmidt, geb. Beuthel. Ich bin vor 29 Jahren in Schwelm geboren und lebe hier mit meinem Mann. Beruflich achte ich als technischer Systemplaner darauf, dass keine dicke Luft entsteht. Denn ich plane und zeichne Lüftungstechnische Versorgungssysteme.

Die Seele lasse ich am liebsten beim Musikmachen baumeln. Dieser musikalische Werdegang begann, als ich zum CVJM-Posaunenchor Schwelm als Jungbläserin dazukam. Seitdem spiele ich dort Posaune und genieße neben der Musik vor allem das Miteinander. Wenn wir einen Gottesdienst begleiten, erfreuen mich die glücklichen Gesichter aus dem Kirchenraum. Musik berührt und tröstet einfach. Ähnlich wie der Glaube und ganz besonders der gemeinsam erlebte Glaube in der Gemeinschaft.

Das Leben in der Gemeinde, die gemeinsamen Gottesdienste und die vielen

Angebote aus den unterschiedlichen Gruppen geben mir viel: Kraft für herausfordernde Tage, Zuversicht in traurigen Stunden und Ruhe in der manchmal großen Hektik des Alltags.

Und weil mir das Gemeindeleben so viel gibt, möchte ich gerne etwas „zurückgeben“. Aus diesem Grund möchte ich daran mitwirken, dass wir weiterhin ein ebenso harmonisches und vielfältiges Gemeindeleben haben. Dieser Aufgabe möchte ich mich zusammen mit den anderen Mitgliedern des Presbyteriums annehmen.



**Silke Simon**

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Töchter. Von Hause aus bin ich Diplom-Bauingenieurin und habe über 25 Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Seit Beginn dieses Jahres arbeite ich bei einem IT-Dienstleister.

Im Jahre 2000 bin ich mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter nach Schwelm gezogen und ziemlich schnell in das Gemeindeleben „eingetaucht“. Durch den Mutter-Kind-Treff und einen „Glaubenskurs für junge Eltern“ habe ich erste Kontakte in der für mich neuen Heimat knüpfen können. Helfend reingeschnuppert habe ich dann später im Kindergottesdienst und bei der Kinderbibelwoche. Seit 2015 engagiere ich mich beim Austausch mit unserer Partnergemeinde in Westerville.

Die Aufgaben des Presbyteriums interessieren mich schon länger, leider habe ich auf Grund unserer beruflichen Selbstständigkeit bisher wenig ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeübt.

Nun sehe ich für mich einen guten Zeitpunkt ins Presbyterium einzusteigen und würde dabei als Neuling zunächst zuschauen und zuhören.

Generell reizt mich die Aufgabe, die Gemeinde aktiv mitgestalten zu können. Gerne möchte ich dazu meine Stärken einsetzen, die vor allem im organisatorischen und technischen Bereich liegen, aber eben nicht nur.

## Ein Abend voller Erinnerungen!



Ein Zusammensein mit vielen Erinnerungen erlebte der Frauenabendkreis, der am 8. November sein 50-jährigen Bestehen im Petrus-Gemeindehaus feierte. Obwohl einige der Frauen und auch der eingeladenen Gäste durch Krankheit verhindert waren, war es ein fröhlicher Abend. Nach einer kleinen Andacht und gemeinsamem Singen wurde erst einmal auf die 50 Jahre angestoßen. Danach gab es ein leckeres Essen – und dann wurde die Vergangenheit lebendig: Hans Schmitt hatte zahlreiche Bilder aus der Zeit des Johannes-Gemeindehauses und des ökumenischen Zentrums mitgebracht. Wie viele vertraute Wegbegleiter\*innen es da zu entdecken und entsprechend Geschichten zu erzählen gab! Am Ende war große Dankbarkeit in der Runde zu spüren: für einen so langen gemeinsamen Weg, für all die Menschen, die diesen Weg reich und bunt gemacht haben, und für Gottes Begleitung durch Höhen und Tiefen.

*Jürgen Schröder*

## Rückblick auf fröhliche Tage in den Herbstferien

Die diesjährige Mottowoche vom CVJM Schwelm, liebevoll "Fröhliche Tage" genannt, war ein wahres Fest für die jungen TeilnehmerInnen. Unter der Leitung unseres engagierten Teams tauchten die Kinder eine Woche lang in die faszinierende Welt der Bibel ein und erlebten unvergessliche Momente, die sie noch lange begleiten werden.



Die „Fröhlichen Tage“ starteten am Montag mit der spannenden Bibelgeschichte „Der Schatz im Acker“. Mit Begeisterung wurden die Kinder in die von Jesus erzählte Parabel eingeführt, die von einem kostbaren Fund handelt. An den folgenden Tagen wurden weitere erzählerische Schätze gehoben, darunter „Der Kämmerer“, „Zachäus“ und „Die Hochzeit zu Kana“. Jeden Morgen wurden die biblischen Geschichten auf vielfältige Weise lebendig vorgetragen. Am Ende der Woche nahm sich jedes Kind eine selbstbemalte Schatzkiste mit, in der von jedem Tag eine Erinnerung an die biblische Geschichte lag.

Nach den erzählerischen Reisen gab es immer Zeit für freies Spielen, in der die Kinder sich austoben, miteinander spielen, Mandalas malen, Geschichten hören oder sich ausruhen konnten. Mittags wurden wir toll versorgt von Tina und Michaela.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause warteten zahlreiche AGs darauf, entdeckt zu werden. Hier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Theater spielen, tanzen, kreativ sein, backen oder am Sportprogramm teilnehmen.

Einer der Höhepunkte der Woche war zweifelsohne das große Fest, das am Donnerstag stattfand. Bei diesem zeigten die Kinder ihre Talente und präsentierten begeistert selbst einstudierte Theaterstücke, Tanzshows, Zaubertricks und vieles mehr. Dieses Fest war nicht nur ein Zeichen für die erworbenen Fähigkeiten, sondern auch für den Teamgeist und die Freude, die in dieser Woche spürbar waren.

Musik begleitete die Kinder jeden Tag, und Lachen war allgegenwärtig. Die fröhliche Atmosphäre steckte nicht nur die Kinder, sondern auch das gesamte Team an.

Am Freitag fuhren alle mit dem Bus in den Freizeitpark „Irrland“, den die Kinder erkunden konnten. Müde, aber erfüllt von dem Erlebten, fuhren wir zurück nach Schwelm.

Die Mottowoche war auch für mich eine tolle und erfüllende Zeit. Wir freuen uns auf weitere „Fröhliche Tage“ im nächsten Jahr, die dann heißen: „Abenteuerliche Tage“.

*Angelika Eichwald,  
ehrenamtliche Mitarbeiterin  
im Kindergottesdienst  
und im CVJM*



## Posaunenchor: Workshop mit Anne Weckeßer

Mittlerweile kann man von einer Tradition sprechen: Am dritten Samstag im September führte der Posaunenchor des CVJM Schwelm nun schon zum sechsten Mal einen Workshop mit einem externen Dozenten bzw. Dozentin durch. In den Corona-Jahren konnte dies natürlich nicht stattfinden. Umso mehr freuten sich die Teilnehmenden auf den 23. September, an dem die Komponistin Anne Weckeßer Schwelm besuchte und ihre Werke in Form eines Komponistenportraits vorstellte.

37 Musiker\*innen des Posaunenchores nahmen teil und erlebten einen musikalischen, informativen Tag gemeinsam mit Anne Weckeßer. Überwiegend wurde Literatur musiziert, die aus ihrer eigenen Feder stammt. Aber auch Kompositionen ihres Bruders Christian Sprenger, der selbst schon einmal einen

Workshop in Schwelm geleitet hat, wurden aufgelegt.

Anne Weckeßer konnte interessante Hintergrundgeschichten zu den einzelnen Stücken erzählen und musikalische Impulse geben. Es wurden für den Chor bekannte Stücke wie das „Arioso“, „Looking back the years“ oder „Blue Sky“ gespielt sowie auch neue Musiken wie „Rise and Shine“ oder eine pffiffige Ausgabe von „Viel Glück und viel Segen“ vorgestellt. Darüber hinaus gab es auch weihnachtliche Notenliteratur wie „Maria durch ein' Dornwald ging“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“. Viele Impulse wurden aufgenommen und werden in der nächsten Zeit in die Posaunenchorarbeit einfließen.

*Michael Grams*



## Kirchenmusik in der Christuskirche

**Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr**

### Adventssingen

Wie in jedem Jahr sind Sie herzlich eingeladen, mit der ganzen Familie vorbeizukommen, mitzusingen oder auch nur zuzuhören, wenn der Posaunenchor des CVJM Schwelm (Ltg. Michael Grams), die Kinderchöre, die Jugendkantorei und die Kantorei der Christuskirche Lieder der Adventszeit zu Gehör bringen.

Freuen Sie sich auf die bekanntesten und beliebtesten Lieder, aber auch auf neue, die uns auf die nun beginnende Zeit des Wartens, der Hoffnung und Vorfreude einstimmen.

Leitung: Konstanze Pfeiffer  
Eintritt frei!

**Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr**

### "Jauchzet, frohlocket"

Bachs Weihnachtsoratorium I-III

Nach der Corona-bedingten Absage im letzten Jahr nun der zweite Anlauf - damit auch wirklich Weihnachten wird!

Dorothea Brandt (Sopran), Lieselotte Fink (Alt), Ulrich Cordes (Tenor), Julian Popken (Bass)

Kantorei der Christuskirche  
Ristenpart-Orchester

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt: 20 € (Kinder / Jugendliche frei)  
Kartenvorverkauf ab 27. November  
bei Bücher Köndgen, Hauptstr. 53

**Samstag, 24. Februar 2024, 19 Uhr**

### Offline - Konzert für die Sinne

mit Beatwo: Jan Jesuthas, Handpan  
Sebastian Gokus, Marimba

Weiche und pulsierende Rhythmen, kreative und neuartige Klänge sowie harmonische Lichtuntermalung machen dieses Event zu einem unvergesslichen Abend.

Eintritt frei!

**Samstag, 2. März 2024, 19 Uhr**

Petrus-Gemeindehaus

### "Wir reiten auf hölzernen Pferden"

Lieder über Kinder - für Erwachsene

Eine musikalische Reise durch kindliche Welten und Träume, zwischen Heiterkeit, Poesie und dem Ernst des Lebens - mit Chansons und Liedern von Bach bis Beatles, Tucholsky bis Grönemeyer.

LUNA BLAU: Kim Brandt, Gesang  
Hannes Potthoff, Klavier

Eintritt frei!

**Sonntag, 10. März 2024, 18 Uhr**

### Evensong

Musikalischer Abendgottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche mit der Kantorei der Christuskirche

**Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr**

### "Die mit Tränen säen"

Chormusik zur Passionszeit

mit Werken von G. Homilius, A. Mendelssohn, A. Bruckner, F. Poulenc, H. Distler und anderen

Capella Vocale Schwelm

Leitung: Mirja Betzer

Eintritt frei!

**Sonntag, 28. April 2024, 11 Uhr**

### Bachkantate zum Mitsingen

Ein neues Projekt zum Sonntag Kantate lädt Sie ein, in die Kantorei-Proben zu schnuppern. Zur Aufführung der Kantate „Wir danken dir“ BWV 29 von Johann Sebastian Bach sind folgende vier Probertermine vorgesehen: 18.3., 8.4., 15.4., 22.4. jeweils von 20 - 21 Uhr im Petrus-Gemeindehaus.

Anmeldung bis zum 15.3.24 und weitere Informationen bei Kantorin Konstanze Pfeiffer unter musik@kirche-schwelm.de bzw. Tel. 02336-400337.

## Bericht vom Kinder- und Jugendchortag in Hamm

**Am 16.9.2023 fand von 10 bis 17 Uhr in Hamm der Kinder- und Jugendchortag der Evangelischen Kirche Westfalen unter dem Motto „Schöpfung – Jetzt ist die Zeit“ statt.**

Nach einer langjährigen Pause nach dem letzten Kinder- und Jugendchortag in Dortmund hatte ein Team aus Kirchenmusiker\*innen der Landeskirche diesen Tag vorbereitet und die Chöre eingeladen. Auch von den Kinderchören und der Jugendkantorei der Christuskirche Schwelm waren einige Mitglieder dabei.

Los ging es am Samstag früh um halb neun bei bestem Spätsommerwetter mit einem Treffen am Haus der Kirche in Schwelm. Mit zwei Bussen sind wir dann Richtung Hamm aufgebrochen

uns einen Platz in der Kirche, wo sich mittlerweile auch alle anderen angemeldeten Chöre eingefunden hatten. Insgesamt waren ca. 350 Kinder und Jugendliche plus Betreuer\*innen aus der ganzen Landeskirche an diesem Tag dabei.

Nach einem gemeinsamen Beginn mit Stimm-Warm-Up und Singen einiger vorher einstudierter Lieder teilten sich die jungen Sänger\*innen in verschiedene Workshops auf. Diese waren thematisch angelehnt an die sieben Tage des Schöpfungsberichts. Jedes Kind besuchte an dem Tag zwei Workshops, einer davon hatte den Schwerpunkt Singen, der andere beschäftigte sich mit dem Thema des jeweiligen Schöpfungs-Tages.

So lernten die Mitglieder der Kinderkantorei vormittags einige Lieder über die vielen Tiere kennen und falteten eine Schwalbe. Am Nachmittag ging es um Sonne, Mond und Sterne und wann genau eigentlich Ostern gefeiert wird. Bei der Mittagspause trafen wir uns alle wieder zum gemeinsamen Essen und anschließend war Zeit, auf dem Außen Gelände bei viel Sonnenschein zu spielen.

Nach der zweiten Workshop-Runde und einer kleinen Stärkung begann der Abschlussgottesdienst. Hierfür hatte der Workshop mit den jugendlichen Sänger\*innen ein Lied einstudiert, das den Gottesdienst einrahmte. Alle vorbereiteten Lieder wurden gemeinsam mit allen und mit Begleitung einer Band gesungen - und auch die vorher gebastelten Schwalben durften durch die Kirche fliegen.

In bester Stimmung ging es wieder zu den Bussen und mit vielen Liedern und Melodien im Kopf fuhren wir nach Schwelm zurück. So endete ein toller Tag!

*Konstanze Pfeiffer*



und waren um halb zehn vor Ort. Dort zogen wir unsere Chor-T-Shirts an und los gings zur Christuskirche in Hamm. Nach der Anmeldung und dem Aufkleben der Namensschilder suchten wir

# BW BJÖRN WENNING

Natursteinarbeiten & Grabmale

ehemalig  
4 seit 1891  
CEMBEKER  
SCHWELM

Seit 1987 in Gevelsberg.  
Seit 2021 in Schwelm.

Grabsteine  
Einfassungen  
Urnentafeln  
Nachbeschriftungen

Barmer Straße 51  
0 23 36 - 2961

[www.wenning-natursteine.de](http://www.wenning-natursteine.de)



## MÄRKISCHE APOTHEKE



KATRIN HACKBARTH

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm

Tel.: 0 23 36 / 1 55 00 • Fax: 0 23 36 / 91 47 95

[info@maerkische-apo.de](mailto:info@maerkische-apo.de)

[www.maerkische-apotheke-schwelm.de](http://www.maerkische-apotheke-schwelm.de)

### informationsverarbeitung michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Mittelstr. 5  
58332 Schwelm  
Tel.: 02336 9386 30  
Fax: 02336 9386 39  
Karl-Arnold-Str. 27  
58644 Iserlohn  
Tel.: 02371 462 196  
Fax: 02371 776 940

Preiswerter Service im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen, speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Unterstützung auch für bereits installierte Systeme.

## Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)



**Telefon: 02336 4705043**

Lindenbergr. 1 • 58332 Schwelm  
Fax 02336 4712192 • [fisseler-heizung@t-online.de](mailto:fisseler-heizung@t-online.de)

## POHLMANN STEUERBERATER

vereidigter Buchprüfer\*



Christel Pohlmann  
Diplom-Finanzwirtin

H.-Henning Pohlmann  
Diplom-Kaufmann

Mittelstraße 36 • 58332 Schwelm  
Tel. 02336-470380 • Fax 02336-4703820  
[www.pohlmann-steuerberater.de](http://www.pohlmann-steuerberater.de)  
[info@pohlmann-steuerberater.de](mailto:info@pohlmann-steuerberater.de)

## Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,  
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099  
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)  
[www.elektro-nockemann.de](http://www.elektro-nockemann.de)



Wir planen und  
installieren für Sie:

Datennetzwerke  
Telefonanlagen  
Lichttechnik  
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller  
Installationsanlagen und Geräte

## **Pflegeeltern gesucht**

### **Kindern ein Zuhause geben**

Die Hündin „Mundo“ tobt mit einem Gummiball im Garten, die Katze „Lulu“ döst in der Sonne auf der Terrasse hinter dem großen Haus von Jasmin (45) und Peter (47) in Schwelm. Gerade ist es sehr ruhig im Haus. Erst am Nachmittag kommen die Kinder von der Schule nach Hause. Das Ehepaar hat sich vor 8 Jahren dazu entschlossen, noch einmal Eltern zu werden.

„Jedoch nicht durch eine Schwangerschaft, sondern durch eine bewusste Entscheidung“, schmunzelt Jasmin.

„Zu diesem Zeitpunkt waren unsere leiblichen Kinder Leonie und Ben bereits acht und sechs Jahre alt. Wir haben die Idee, Pflegefamilie zu werden, offen mit den Kindern besprochen. Dabei ist uns noch mal bewusst geworden, dass wir im Leben gut aufgestellt sind. Unsere Familie, das Haus, unsere finanzielle Unabhängigkeit – wir dachten dann einfach, da geht noch was. Wir wollten einem Kind ein neues liebevolles Zuhause geben.“

Seit sechs Jahren lebt nun auch die kleine Maja als Pflegekind in der Familie. „Es war schon sehr deutlich, dass Maja einen besonderen Bedarf an Zuwendung und Erziehung hatte, als sie zu uns kam“, erklärt die Pflegemutter. „Erfreulich ist, wie positiv sich Maja seither entwickelt hat, obwohl es natürlich bis heute auch Höhen und Tiefen gibt.“

### **Pflegeeltern gesucht**

Aktuell leben in der Stadt Schwelm rund 45 Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien.

Die Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich. Krisensituationen, seelische Instabilität und andere Bedingungen können Mütter und Väter sehr belasten und sie vorübergehend oder auch dau-

erhaft in ihrer Erziehungsfähigkeit einschränken.

Leibliche Eltern sind dann unter Umständen nicht in der Lage, ihrem Kind liebevolle Zuwendung und Geborgenheit zu schenken, sowie eine verlässliche Versorgung und Begleitung sicherzustellen.

Die Unterbringung in einer Pflegefamilie kann dann für ein Kind eine große Chance sein.

Wer ein Pflegekind aufnimmt, braucht eine gute Begleitung. In Schwelm erfolgt diese durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes. Deren erfahrene Mitarbeiterinnen suchen Familien, die sich vorstellen können, ein Kind für kurze Zeit oder dauerhaft aufzunehmen. Neben Familien im traditionellen Sinne sind auch Paare, Singles oder Lebensgemeinschaften als Pflegeeltern willkommen. Eigene Kinder sind keine Voraussetzung.

Die Vorbereitung auf die Aufgabe ein Pflegekind aufzunehmen, erfolgt im Rahmen einer Bewerberschulung, die der Pflegekinderdienst Schwelm gemeinsam mit den Nachbarkommunen Ennepetal /Breckersfeld und Gevelsberg in Kooperation durchführt. Die nächste Schulung startet im Juni 2024.

Hierfür – wie für weiterführende Informationen – können sich interessierte Bewerberinnen und Bewerber an folgende Mitarbeiterinnen wenden:

### **Pflegekinderdienst des Jugendamtes Schwelm:**

Frau Olbertz, Tel. 02336 801 310  
E-Mail: [olbertz@schwelm.de](mailto:olbertz@schwelm.de)

Frau Söllner, Tel. 02336 801 553  
E-Mail: [soellner@schwelm.de](mailto:soellner@schwelm.de)

Frau Wallat, Tel. 02336 801 285  
E-Mail: [wallat@schwelm.de](mailto:wallat@schwelm.de)



"Ihr Dach in guten Händen"

## Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ✓ Bauklempnerei ✓ Vordächer ✓ Carports  
Natur- und Motivschiefer ✓ Wärmeschutz ✓ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm  
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

### Zahnarztpraxis

## Lars Twork

Frankfurter Straße 17  
58553 Halver

Tel. 02353/3443

Email: [praxis@zahnarzt-twork.de](mailto:praxis@zahnarzt-twork.de)  
Homepage: [www.zahnarzt-twork.de](http://www.zahnarzt-twork.de)



SANITÄR  
HEIZUNG  
BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST

## Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12  
58332 Schwelm

Telefon 0 23 36 / 1 76 87  
Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Altstadtmetzgerei

Fleischerfachgeschäft

## BÖTTGER



*Qualität aus Tradition*

Partyservice zu jeder Gelegenheit

Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom Bauern: Schweine von Bauer Romberg in Werl, Jungbullen von Bauer Kissing in Drensteinfurt. Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.

Köln Str. 11  
58332 Schwelm  
Tel. 02336/3336

[www.metzgerei-boettger.de](http://www.metzgerei-boettger.de)

Immer da, immer nah.

## PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.



**Geschäftsstelle Birgit Wrobbel e.K.**

Hauptstr. 111, 58332 Schwelm  
Tel. 02336/879000, Fax 02336/8790019  
[wrobbel@provinzial.de](mailto:wrobbel@provinzial.de)



## Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen  
Tel. 02331 / 3809-00

**Diakoniestation Schwelm-Ennepetal**  
Wilhelmstr. 43, Tel. 6999

**Pflegelefon:** 02331 / 333920

**Schuldnerberatung**  
Potthoffstr. 40, Tel. 40030

**Beratungsstelle für Wohnungslose**  
Sedanstr. 12, Tel. 6001

**FAIR-Haus**  
**Diakonie an der Kaiserstraße**  
Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. 09.00 - 18.00 Uhr  
Di.-Do. 09.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 13.00 Uhr  
*Beratungszeiten können abweichen*

**Repair-Café:** montags 14-17 Uhr

**Gemeindeorientierte Sozialberatung**  
"Wegbegleiter"  
Stefanie Krahn-von Reth 0172-2795925

**Beratungsstelle Arbeit EN Süd**  
Allg. Sozialberatung  
Tanya Löber-Kämper, Tel. 15205

**Fachdienst Migration und Integration**  
**Hagen/Ennepe-Ruhr**  
Kaiserstr. 55

Regionale Flüchtlingsberatung  
Jonas Kaufmann  
Tel. 02336 4086995

Migrationsberatung für Erwachsene  
Daniela Gerlach  
Tel. 02336 4084675

Projekt GISAA - Geflüchtete in Schule und  
Ausbildung  
Maria Gibert, Tel. 0151 24168881

Integrationsagentur EN Süd  
Sandro Dimaggio, Tel. 4086996  
Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt (Witten)  
Nasrin Ramezani, Tel. 02302/2020507  
Termine nach Vereinbarung



**Haus der Kirche**  
Potthoffstr, 40, Tel. 40030

**Superintendent Andreas Schulte**  
Potthoffstr. 40, Tel. 400311

**Mediothek**  
Ulrike Köttgen, Miriam Bortz  
Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Öffnungszeiten:  
Mo. 09.00 - 13.00  
Di. 11.00 - 16.00  
Mi. 09.00 - 13.00  
Do. 11.00 - 16.00

**Wiedereintrittsstelle**  
Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,  
Kirchplatz 7

**Evangelisches Beratungszentrum**  
Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,  
Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-  
schaftskonfliktberatung  
Ennepetal, Birkenstr. 11  
Tel. 02333 / 60970

**Krankenhausseelsorge**  
Pfarrer Dirk Küsgen  
im Helios-Klinikum  
Tel. 481470



**Evangelisches Feierabendhaus**  
Döinghauser Straße 23  
Tel. 02336 / 9250  
[www.feierabendhaus-schwelm.de](http://www.feierabendhaus-schwelm.de)  
[zentrale@feierabendhaus-schwelm.de](mailto:zentrale@feierabendhaus-schwelm.de)

**TelefonSeelsorge Hagen-Mark**

0800 / 111 0 111  
0800 / 111 0 222  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



„Viel Kälte ist in der Welt,  
weil wir nicht wagen,  
einander so herzlich zu geben,  
wie wir sind!“

Albert Schweitzer

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'eins 2024': 16. Februar 2024



EV. KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

Gemeindebüro:  
Potthoffstr. 40 Postfach 227  
58332 Schwelm 58315 Schwelm  
Tel.: 02336 / 9186-0  
Mail: [evkgm@kirche-schwelm.de](mailto:evkgm@kirche-schwelm.de)  
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20  
BIC: GENODED1DKD  
KD Bank Duisburg  
Spendenkonto Christuskirche:  
IBAN: DE82 4545 1555 0000 049916  
Sparkasse Schwelm

IMPRESSUM:  
Hrsg.: Presbyterium der Evang.  
Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:  
Tina Grams  
Uwe Rahn (Tel. 02336 / 913421)  
Juliane Reinicke  
Meike Rüggeberg  
Jürgen Schröder  
Dr. Astrid Seckelmann  
Mirjam Vogel  
Sascha Wiegand  
Dr. Siegfried Zöllner

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde  
[www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de)

Mail: [grams@kirche-schwelm.de](mailto:grams@kirche-schwelm.de)